



**DS SCORE CAPITAL
FOOTBALL FINANCE FUNDS NR. 1**

GMBH & CO. GESCHLOSSENE INVESTMENT KG

JAHRESBERICHT

ZUM 15.10.2024





INHALTSVERZEICHNIS

I.	LAGEBERICHT.....	3
1.	Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen.....	3
1.1.	Unternehmen.....	3
1.2.	Einflussfaktoren auf das Geschäft.....	4
2.	WIRTSCHAFTSBERICHT.....	5
2.1.	Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen.....	5
2.2.	Geschäftsverlauf.....	5
2.3.	Ertragslage.....	6
2.4.	Finanz- und Vermögenslage.....	6
2.5.	Finanzielle Leistungsindikatoren.....	6
2.6.	Nicht finanzielle Leistungsindikatoren.....	6
2.7.	Gesamtaussage.....	6
3.	TÄTIGKEITSBERICHT.....	6
4.	WEITERE ANGABEN.....	9
5.	RISIKOBERICHT.....	9
II.	JAHRESABSCHLUSS.....	11
1.	Bilanz.....	11
2.	Gewinn- und Verlustrechnung.....	12
3.	Anhang.....	13
III.	VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....	21
IV.	ERLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER.....	28

I. LAGEBERICHT

1. GESCHÄFTSVERLAUF UND RAHMENBEDINGUNGEN

1.1. Unternehmen

Die DS Score Capital Football Finance Funds Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Dortmund, (nachfolgend auch „Gesellschaft“ oder „FFF 1“) ist ein geschlossener Spezial-AIF für semi-professionelle und professionelle Anleger nach den Regelungen des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Die Gesellschaft wird von der Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG Kapitalverwaltungsgesellschaft, Dortmund, („KVG“) als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft verwaltet.

Die Gesellschaft wurde am 18. November 2020 gegründet und am 21. Dezember 2020 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Dortmund unter der Handelsregisternummer HRA 19076 eingetragen. Sie wurde auf bestimmte Zeit geschlossen und hat eine Laufzeit von drei Jahren nach Platzierung des AIF, längstens bis zum 31. Dezember 2024. Im Anschluss an das Rumpfgeschäftsjahr soll die Liquidation der Gesellschaft zeitnah erfolgen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Anlage und Verwaltung des eigenen Vermögens nach einer festgelegten Anlagestrategie zur gemeinschaftlichen Kapitalanlage zum Nutzen der Anleger. Gesellschaftszweck sind der Erwerb, das Halten und die Verwaltung folgender Vermögensgegenstände, deren Verkehrswert im Sinne von § 285 Abs. 1 KAGB ermittelt werden kann: (i) Einzelforderungen, (ii) Gelddarlehen, (iii) Geldmarktinstrumente und (iv) Bankguthaben.

Die KVG hat im Mai 2021 die Erlaubnis der BaFin erhalten, das Kommanditkapital der Gesellschaft zu vertreiben. Das Kommanditkapital der Gesellschaft wurde bis Januar 2022 vollständig erworben und der Vertrieb mit Anzeige bei der BaFin am 16.03.2022 erfolgreich beendet.

Die KVG ist als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft der Gesellschaft bestellt. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann unter Bezugnahme auf § 23 Ziff. a des Gesellschaftsvertrages frühestens zum 31.12.2024 ordentlich gekündigt werden. Eine Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt.

Die KVG hat im Jahr 2021 die Portfolioverwaltung für die Gesellschaft übernommen. Hierzu gehören unter anderem das laufende Vertragscontrolling, die laufende Überwachung sowie Wahrung der gesetzlichen Pflichten sowie die laufende Überwachung der Zahlungsströme und die Überwachung der Aufgaben externer Dienstleister.

Das von der KVG im Rahmen der Verwaltung durchzuführende Risikomanagement umfasst insbesondere die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung wesentlicher Risiken für die Gesellschaft, insbesondere von Marktrisiken, Liquiditätsrisiken, Gegenparteirisiken, operationellen Risiken und Kreditrisiken, die Ermittlung der Auswirkungen wesentlicher Risiken auf das Gesamtrisiko der Gesellschaft, die Einrichtung quantitativer und qualitativer Risikolimits hinsichtlich wesentlicher Risiken der Gesellschaft sowie die Entwicklung von Gegenmaßnahmen bei tatsächlicher oder absehbarer Überschreitung der festgelegten Risikolimits.

Es bestehen folgende fondsübergreifende Auslagerungen der KVG:

Die KVG hat die Funktion des IT-Beauftragten seit dem 01.03.2020 auf das Unternehmen Security Assist GmbH, Dortmund, ausgelagert. Seit dem 01.01.2021 wurde die Zuständigkeit auf den gesamten Bereich des Informationssicherheitsbeauftragten ausgeweitet. Ferner ist die Interne Revision auf die Cordes + Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, ausgelagert.

Die seit dem 01.07.2018 bestehenden Auslagerungen betreffend u.a. die Bereiche Finanzen, Controlling, Rechnungswesen und Steuern an die Dr. Peters Holding GmbH wurden zum 31.12.2023 beendet. Entsprechend ist auch der Unterauslagerungsvertrag mit der Dr. Peters GmbH & Co. KG im Jahr 2024 nicht mehr vorhanden.

Darüber hinaus erfolgt seit dem 01.10.2018 eine Auslagerung des Datenschutzbeauftragten an Shared IT (Herrn Thilo Noack).

Seit dem 04.06.2021 besteht ein Auslagerungsvertrag mit der Score Capital AG. Diese erbringt Dienstleistungen gegenüber der KVG in den Bereichen Forderungsankaufs-Beratung, Darlehensvergabe-Beratung und laufende Beratung.

Zu den Auslagerungen wurden jeweils Verträge geschlossen, deren Einhaltung vom Auslagerungscontroller der KVG überwacht wird. Unregelmäßigkeiten bzw. Nichteinhaltung gab es keine.

Zudem hat die KVG folgende Dienstleistungsverträge abgeschlossen:

- mit der CACEIS Bank S.A., Germany Branch, München, über die Verwahrstellentätigkeit.

Nach erfolgreicher Rückführung aller Forderungen und Darlehen zum Stichtag 15.10.2024 soll die Liquidation zeitnah angemeldet werden.

1.2. Einflussfaktoren auf das Geschäft

Die Entwicklung der Gesellschaft wird durch die Wertentwicklung der Forderungen bestimmt, da der FFF 1 keine anderen Geschäftstätigkeiten ausübt. Die wesentlichen Einflussfaktoren sind:

- Vertragsgemäße Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen der Schuldner aus den Kredit- und Darlehensverträgen,
- zukünftige Wertentwicklung der erworbenen Einzelforderungen und vergebenen Darlehen,
- Entwicklung des europäischen Profi-Fußballmarktes,
- Entwicklung des Profi-Fußballmarktes weltweit sowie
- Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Schuldner.

Zum Stichtag wurden alle offenen Einzelforderungen sowie die vergebenen Darlehen zurückgeführt.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Deutschland:

Die deutsche Wirtschaft hatte auch im Jahr 2024 weiterhin mit vielen Herausforderungen zu kämpfen. Eine der größten Herausforderungen war die weiter grassierende Inflation. Nach einem Abschwächen der monatlichen Inflationsrate und einem Rückgang auf die von der Europäischen Zentralbank anvisierte 2,0 %-Hürde im August 2024 zog die Inflationsrate im Oktober 2024 wieder an.¹ Im Jahresdurchschnitt wird laut Prognosen eine Inflationsrate von 2,2 % erreicht.

Die Bundesregierung rechnet laut den letzten Prognosen mit einer Steigerung des Bruttoinlandsprodukts von 0,2 %, was preisbereinigt jedoch einem Rückgang von 0,2 % entspricht. Für das Jahr 2025 wird mit einem Zuwachs des BIP von 1,1 % gerechnet.²

Europäischer Profifußballmarkt:

Mit der Saison 2024/25 tritt der neue Modus der UEFA-Wettbewerbe für den Zyklus 2024-27 in Kraft, welcher die Ausschüttungssumme für die teilnehmenden Vereine auf ein Rekordniveau von 3,32 Mrd. EUR hebt (Zyklus 2021-24: 2,73 Mrd. EUR). Im neuen Modus treten die Klubs zunächst in einem Ligaformat von 36 Vereinen an, wobei die Anzahl der Spiele in der Ligaphase (anstatt Gruppenphase) von 6 auf 8 Spiele steigt. Klubs auf Platz 1-24 (von 36) spielen sich ab dem Achtelfinale (nach einem Zwischenrunden-Playoff) wie gehabt in einem Hin- und Rückspiel in einem KO-Format den Sieger des jeweiligen Wettbewerbes aus.

Die Transferausgaben der Top 5 Ligen betragen in der Sommertransferperiode 2024 insgesamt 4,4 Mrd. EUR und lagen nur knapp unter dem Vorjahreswert von 4,8 Mrd. EUR. Erneut konnten die englischen Klubs insgesamt das Vorjahresniveau nicht erreichen (Rückgang 16 % auf 1,69 Mrd. EUR, Vorjahr 2,00 Mrd. EUR), stellten jedoch mit dem FC Chelsea (239 Mio. EUR), Brighton & Hove Albion (231 Mio. EUR) und Manchester United (215 Mio. EUR) die drei investitionsfreundlichsten Klubs Europas.³ Die Vorjahreswerte wurden von der spanischen La Liga (+43 % auf 597 Mio. EUR) sowie der italienischen Serie A (+15 % auf 824 Mio. EUR) übertroffen, wohingegen die Bundesliga (-26 % auf 571 Mio. EUR) sowie die französische Ligue 1 (-18 % auf 696 Mio. EUR) zurückhaltender agierten.⁴

2.2. Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft ist mit einem Investorenkapital von 20.000 TEUR ausplatziert. Darüber hinaus ist die Geschäftsführende Kommanditistin mit 20 TEUR beteiligt. Die Gesellschaft hat keine langfristigen Fremdkapitalverbindlichkeiten.

Im Rumpfgeschäftsjahr 2024 konnten insgesamt 7.102.600 EUR ausgezahlt werden; das entspricht 36 % bezogen auf das ursprünglich eingeworbene Kommanditkapital. Insgesamt wurden somit bisher 20.916.400 EUR und damit 105 % bezogen auf das ursprünglich eingeworbene Kommanditkapital an die Gesellschafter ausgezahlt.

¹<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1045/umfrage/inflationsrate-in-deutschland-veraenderung-des-verbraucherpreisindexeszum-vorjahresmonat/>

²<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/herbstprojektion-2024-2261242>

³<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/579854/umfrage/die-teuersten-sommertransfers-der-fussballsaison/>

⁴<https://digitalhub.fifa.com/m/3b21acd57d195b3e/original/UEFA-International-Transfer-Snapshot-Mid-Year-2024.pdf>

2.3. Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr wie erwartet Erträge aus der Zuschreibung von Forderungen in Höhe von 161 TEUR generiert. Die Verwaltungsaufwendungen für das Geschäftsjahr belaufen sich inkl. Verwahrstellenvergütung sowie Prüfungs- und Veröffentlichungskosten auf 79 TEUR. Das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres beträgt 124 TEUR.

2.4. Finanz- und Vermögenslage

Die Gesellschaft hat nach erfolgter Rückführung im Geschäftsjahr zum Stichtag keine offenen Forderungen oder Darlehensverbindlichkeiten mehr. Die Bankguthaben der Gesellschaft belaufen sich auf 328 TEUR.

2.5. Finanzielle Leistungsindikatoren

Der Spezial-AIF hat, wenngleich dies nicht geplant ist, gemäß den Anlagebedingungen die Möglichkeit, die Anlageobjekte zum Teil mit Fremdkapital zu finanzieren. So dürfen Kredite bis zur Höhe von 30 % des aggregierten eingebrachten Kapitals und noch nicht eingeforderten zugesagten Kapitals der Gesellschaft aufgenommen werden.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft ergibt sich aus dem Quotienten von Eigenkapital und Bilanzsumme und beträgt zum Stichtag 90,16 %.

Weitere wesentliche Steuerungsgröße während der gesamten Fondslaufzeit ist der Nettoinventarwert (Net-Asset-Value). Der Nettoinventarwert ergibt sich als Delta des bilanzierten Investmentvermögens abzüglich aller Fondsverbindlichkeiten. Zum Stichtag betrug der NAV 296 TEUR.

2.6. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren werden nicht analysiert.

2.7. Gesamtaussage

Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr ein positives Jahresergebnis in Höhe von 124 TEUR (Vorjahr 417 TEUR) erzielt.

3. TÄTIGKEITSBERICHT

Anlageziel und Anlagepolitik, Anlagegeschäfte während des Geschäftsjahres

Als Anlageziel der Gesellschaft werden Erträge aus Zinsen von Forderungen und Darlehen aus der Fußballbranche angestrebt.

Die Anlagepolitik der Gesellschaft besteht darin, sämtliche Maßnahmen zu treffen und durchzuführen, die der Anlagestrategie dienen.

Allgemeine und wesentliche Risiken

Die Anleger nehmen am Vermögen und Geschäftsergebnis (Gewinn und Verlust) der Gesellschaft gemäß ihrer Beteiligungsquote im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen teil. Die Anlage in die Gesellschaft birgt neben der Chance auf Erträge auch Verlustrisiken. Die Gesellschaft investiert unter Einhaltung des Grundsatzes der Risikomischung, es besteht kein erhöhtes Ausfallrisiko. Folgende Risiken können die Wertentwicklung der Gesellschaft und damit das Ergebnis des Anlegers wesentlich beeinträchtigen. Die beschriebenen Risiken können einzeln oder kumulativ auftreten. Bei negativer Entwicklung besteht das Risiko, dass der Anleger einen Totalverlust seines eingesetzten Kapitals sowie eine Verminderung seines sonstigen Vermögens erleidet bis hin zu einer Privatinsolvenz.

- Ausfallrisiko Forderungsschuldner bzw. Darlehensnehmer

Beim Adressausfallrisiko handelt es sich um das Risiko des Ausfalls oder der Verzögerung von Zahlungsverpflichtungen des Forderungsschuldners oder des Darlehensnehmers. Diese können beispielsweise durch Insolvenz oder Liquiditätsprobleme aufgrund von signifikanten Bonitätsverschlechterungen ausgelöst werden. Zur Überwachung des Ausfallrisikos werden die laufenden Zahlungseingänge überwacht. Zudem werden regelmäßig die vom Forderungsschuldner oder des Darlehensnehmers veröffentlichten Finanzdaten ausgewertet, um so eventuelle Hinweise auf Zahlungstörungen oder sogar Zahlungsausfälle frühzeitig erkennen zu können.

- Marktrisiko

Hierbei handelt es sich um das Risiko, dass während der Investitionsphase keine passenden Investitionsmöglichkeiten gefunden werden, wodurch insbesondere die Renditeerwartung der Anleger unterschritten wird.

- Platzierungsrisiko / Liquiditätsrisiko

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung war die Platzierung bereits erfolgreich beendet. Insgesamt wurden 20,0 Mio. EUR platziert.

- Kostenüberschreitungsrisiko / Liquiditätsrisiko

Es besteht das Risiko, dass die tatsächlichen Kosten des Fonds (nicht umlagefähige Kosten, Verwaltungskosten etc.) die ursprünglich kalkulierten Kosten übersteigen. Für die Überwachung des Kostenüberschreitungsrisikos werden laufend die nicht umlagefähigen Kosten und die Verwaltungskosten kontrolliert.

- Geschäftsrisiko/Spezifische Risiken der Vermögensgegenstände

Es handelt sich um eine unternehmerische Beteiligung. Der wirtschaftliche Erfolg der Investitionen der Gesellschaft und damit auch der Erfolg der Kapitalanlage kann nicht vorhergesehen werden. Weder die KVG noch die Gesellschaft können Höhe und Zeitpunkte von Rückflüssen zusichern oder garantieren. Der wirtschaftliche Erfolg hängt von mehreren Einflussgrößen ab, insbesondere von der Bonität und Zahlungsbereitschaft der Forderungsschuldner bzw. der Darlehensnehmer und der Entwicklung des Fußballmarktes im Allgemeinen. Die Erträge der Gesellschaft können infolge eines Zahlungsausfalls eines Forderungsschuldners oder eines Darlehensnehmers sinken oder ausfallen.

Auch rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen können sich ändern und negative Auswirkungen auf den Ertrag des AIF haben.

- Insolvenzzisiko/Fehlende Einlagensicherung

Die Gesellschaft kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann der Fall sein, wenn die Gesellschaft geringere Erträge und/oder höhere Aufwendungen als erwartet hat. Die daraus folgende Insolvenz der Gesellschaft kann zum Verlust der Einlage des Anlegers (Totalverlust) führen, da die Gesellschaft keinem Einlagensicherungssystem angehört.

- Allgemeines Haftungsrisiko

Anleger, die sich als Kommanditisten beteiligen, haften direkt gegenüber Gläubigern der Gesellschaft in Höhe ihrer im Handelsregister eingetragenen Haftsumme. Die Haftsumme entspricht 1 % der Pflichteinlage ohne Ausgabeaufschlag. Hat der Anleger seine Einlage mindestens in Höhe dieser Haftsumme geleistet, ist seine persönliche Haftung ausgeschlossen. Eine Rückgewähr der Einlage oder Auszahlungen bzw. Entnahmen des Anlegers, die den Betrag der Kommanditeinlage unter den im Handelsregister eingetragenen Betrag der Hafteinlage herabmindern, führen gemäß § 172 Abs. 4 HGB zu einem Wiederaufleben der Haftung gegenüber Gesellschaftsgläubigern.

- Eingeschränkte Handelbarkeit

Bei den von Investoren erworbenen Anteilen handelt es sich um eine Art der Beteiligung, für die kein etablierter Zweitmarkt existiert. Die Kommanditanteile sind zumindest derzeit nicht frei handelbar, so dass der Verkauf der Beteiligung während ihrer prognostizierten Beteiligungsdauer schwierig oder sogar unmöglich sein dürfte. Der Investor ist daher dem Risiko ausgesetzt, während der Laufzeit der Beteiligung nicht frei über seine investierten Mittel verfügen zu können.

Alle Risiken werden vom Risikomanagement laufend überwacht.

Struktur des Portfolios

Wesentliche Vermögensgegenstände der Gesellschaft waren bis zur erfolgreichen Rückführung im Berichtsjahr die in den Jahren 2021 und 2022 erworbenen Forderungen bzw. Darlehen (siehe 1.1). Am Abschlussstichtag verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel als Liquiditätsreserve.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

Wertentwicklung des AIF während des Geschäftsjahres

Am Stichtag waren 4 Kommanditisten mit einem investierten Kommanditkapital von insgesamt 20.000.000,00 EUR an der Gesellschaft beteiligt. Außerdem hält die geschäftsführende Kommanditistin 20.000,00 EUR. Die Anzahl der umlaufenden Anteile beträgt damit 20.020.000. Jeder Gesellschafter hat pro EUR 1.000 seiner Pflichteinlage eine Stimme für Gesellschafterbeschlüsse nach § 14 des Gesellschaftsvertrages. Die geschäftsführende Kommanditistin hat keine Stimmen; insgesamt sind somit 20.000 Stimmen vorhanden.

Der Nettoinventarwert (NAV) und der Nettoinventarwert pro umlaufenden Anteil (NAV / Anteil) haben sich wie folgt entwickelt:

	15.10.2024	31.12.2023	31.12.2022
NAV EUR	296.054,68	7.281.353,00	14.074.721,36
NAV / Anteil EUR	0,01	0,36	0,70

Der Nettoinventarwert (NAV) hat sich im Geschäftsjahr von 7.281.353,00 EUR auf 296.054,68 EUR reduziert. Der Nettoinventarwert pro Anteil (Anteilwert) hat sich insofern von 0,36 auf 0,01 reduziert.

4. WEITERE ANGABEN

Grundlage für die Bestellung der KVG als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft ist der mit der Gesellschaft am 01.02.2021 geschlossene KVG-Bestellungsvertrag.

In diesem Rahmen hat die Gesellschaft die KVG damit beauftragt, für sie die kollektive Vermögensverwaltung zu erbringen. Die kollektive Vermögensverwaltung umfasst dabei insbesondere die Konzeption des Beteiligungsangebotes, die Portfolioverwaltung, das Risikomanagement, die Übernahme administrativer Tätigkeiten sowie sonstiger Tätigkeiten im Sinne des Anhang I der AIFM-Richtlinie.

Für ihre Tätigkeit in der Bewirtschaftungsphase der Gesellschaft erhält die KVG eine jährliche Pauschalvergütung in Höhe von 1,0% der Summe des nominellen Bestands der Gesellschaft an Einzelorderungen und Darlehensforderungen auf durchschnittlicher Monatsbasis zzgl. etwaiger gesetzlicher Umsatzsteuer. Der Bruttobetrag inklusive etwaiger gesetzlicher Umsatzsteuer darf jedoch 3,0% des jeweiligen durchschnittlichen Nettoinventarwerts der Gesellschaft im jeweiligen Geschäftsjahr nicht überschreiten.

Für das Rumpfgeschäftsjahr 2024 beläuft sich die Vergütung auf 38 TEUR, die auch abgerechnet wurde.

Damit sind alle Kosten der kollektiven Vermögensverwaltung der Gesellschaft durch die KVG pauschal abgedeckt.

5. RISIKOBERICHT

Die Gesellschaft ist Bestandteil des Risikomanagementsystems der KVG, die adäquate Systeme zur Planung, Steuerung und Kontrolle der Risiken im Einsatz hat. Im Berichtszeitraum bestanden keine den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Risiken. Die Risiken werden im Rahmen des Vertrages beobachtet und bewertet. Die Einzelrisiken sind oben im „Tätigkeitsbericht“ beschrieben.

Dortmund, 17. Dezember 2024

DS Score Capital Football Finance Funds Management GmbH
(als Komplementärin)

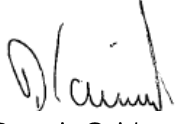

Thomas Lanfermann

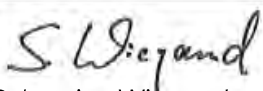

Fabian Schultheis

Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG
Kapitalverwaltungsgesellschaft
(als geschäftsführende Kommanditistin)


Vanessa Meinker


Fabian Schultheis


Dennis Gaidosch


Sebastian Wiegand

II. JAHRESABSCHLUSS

1. BILANZ

BILANZ ZUM 15. OKTOBER 2024		
INVESTMENTANLAGEVERMÖGEN	15.10.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. AKTIVA	328.380,84	7.340.183,00
1. SACHANLAGEN	0,00	0,00
2. ANSCHAFFUNGSNEBENKOSTEN	0,00	0,00
3. BETEILIGUNGEN	0,00	0,00
4. WERTPAPIERE	0,00	0,00
5. BARMITTEL UND BARMITTELÄQUIVALENTE	328.380,84	142.849,04
a) Täglich verfügbare Bankguthaben	328.380,84	142.849,04
b) Kurzfristige liquide Anlagen		
6. FORDERUNGEN	0,00	7.197.333,96
7. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	0,00	0,00
8. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	0,00	0,00
9. Nicht durch Vermögensanlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten	0,00	0,00
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0,00
B. PASSIVA	328.380,84	7.340.183,00
1. RÜCKSTELLUNGEN	22.600,00	18.830,00
2. KREDITE	0,00	0,00
3. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	9.726,16	40.000,00
4. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	0,00	0,00
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
6. EIGENKAPITAL	296.054,68	7.281.353,00
a) Kapitalanteile	296.054,68	7.281.353,00
aa) Festkapital	20.020.000,00	20.020.000,00
ab) Verlustausgleichskonto	1.202.529,24	1.078.617,50
ac) Entnahmen	-20.926.474,56	-13.817.264,50
b) Gesamthänderisch gebundenes Rücklagen- konto	0,00	0,00
c) Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00
d) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00

2. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

GUV FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2024 BIS 15. OKTOBER 2024

INVESTMENTANLAGEVERMÖGEN	15.10.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. ERTRÄGE		
a) Erträge aus Sachwerten	161.294,20	561.412,57
b) Zinsen und ähnliche Erträge	41.186,65	13.510,99
c) Sonstige betriebliche Erträge	73,00	0,00
Summe der Erträge	202.553,85	574.923,56
2. AUFWENDUNGEN		
a) Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
b) Bewirtschaftungskosten	0,00	0,00
c) Verwaltungsvergütung	43.179,16	118.886,00
d) Verwahrstellenvergütung	12.000,00	12.000,00
e) Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	16.900,00	20.069,70
f) Sonstige Aufwendungen	6.562,95	6.671,75
Summe der Aufwendungen	78.642,11	157.627,45
3. ORDENTLICHER NETTOERTRAG	123.911,74	417.296,11
4. REALISIERTES ERGEBNIS DES GESCHÄFTS- JAHRES	123.911,74	417.296,11
5. ZEITWERTÄNDERUNG	0,00	0,00
a) Aufwendungen aus der Neubewertung	0,00	0,00
b) Abschreibungen Anschaffungsnebenkosten	0,00	0,00
Summe des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	0,00	0,00
6. ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES	123.911,74	417.296,11

3. ANHANG

A. Allgemeine Hinweise

Die DS Score Capital Football Finance Funds Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Dortmund, ist ein Alternativer Investmentfonds (AIF) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Die Gesellschaft wird durch die Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG Kapitalverwaltungsgesellschaft, Dortmund, eine externe Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) im Sinne des § 1 Abs. 16 i. V. m. § 17 Abs. 2 Nr. 1 KAGB, verwaltet.

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 158 Satz 1 i. V. m. § 135 KAGB nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, unter Berücksichtigung der Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen aufgestellt. Des Weiteren wurde der Jahresabschluss unter Beachtung der ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Die Gesellschaft wurde am 18.11.2020 gegründet und am 21.12.2020 in das Handelsregister des Amtsgerichts Dortmund unter der Handelsregisternummer HRA 19076 eingetragen.

Aus rechentechnischen Gründen können in den aufgeführten Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (EUR, %) auftreten.

B. Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte im Rahmen der Vorschriften des § 158 Satz 1 KAGB i. V. m. § 135 Abs. 3 KAGB und § 21 Abs. 4 KARBV in Staffelform.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach § 158 Satz 1 KAGB i. V. m. § 135 Abs. 4 KAGB und § 22 Abs. 3 KARBV in Staffelform. Die Erträge und Aufwendungen werden jeweils nach Sachbereichen getrennt untereinander angeordnet.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Rückstellungen sind entsprechend des § 249 HGB gebildet. Die Auflösung der Rückstellungen erfolgt nach bestimmungsgemäßigem Verbrauch.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten erfolgt unter Berücksichtigung der Bewertungsvorschriften des KAGB und der spezifischen Regelungen der KARBV.

Das Sachanlagevermögen ist zum Verkehrswert angesetzt. Der Verkehrswert entspricht zum Abschlussstichtag dem Anschaffungswert zuzüglich linearer monatlicher Zuschreibungen. Anschaffungsnebenkosten sind nicht angefallen.

Die Barmittel und Barmitteläquivalente sind gemäß § 29 Abs. 2 KARBV zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Verkehrswert angesetzt, der grundsätzlich dem Nennwert entspricht.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind unter Berücksichtigung der voraussichtlichen

Inanspruchnahme in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind gem. § 29 Abs. 3 KARBV zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Als passivische Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Zahlungen passiviert, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Erträge und Aufwendungen werden nach dem Realisationsprinzip erfasst.

D. Erläuterungen zur Bilanz

Sachanlagevermögen

Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb von Forderungen und die Darlehensvergabe an Fußballunternehmen, insbesondere der europäischen Major-League sowie Darlehensvergabe an die Score Capital AG, München, zum Zwecke des Erwerbs dieser Forderungen.

Die Gesellschaft hat zum Stichtag drei Forderungen mit einem Nominalvolumen von 5.112 TEUR erworben sowie ein Darlehen in Höhe von 2.247 TEUR vergeben.

Der Erwerb von Forderungen und die Vergabe der Darlehen erfolgten vollständig aus Eigenmitteln und wurden nicht mit Fremdkapital finanziert.

Anschaffungsnebenkosten

Anschaffungsnebenkosten sind nicht angefallen.

Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Die Barmittel und Barmitteläquivalente betreffen täglich fällige Bankguthaben bei der CACEIS Bank S.A., Germany Branch, München, und sind gem. § 29 Abs. 2 KARBV zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen angesetzt.

Die Rückstellungen betreffen Jahresabschluss- und Prüfungskosten.

Die Verbindlichkeiten zum 15.10.2024 in Höhe von 9 TEUR betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Eigenkapital

Die Komplementärin hat keine Einlage geleistet. Das investierte Kommanditkapital beträgt 20.020 TEUR (Vorjahr 20.020 TEUR). Das Ergebnis des Geschäftsjahres wurde entsprechend dem Gesellschaftsvertrag dem Kapitalkonto gutgeschrieben.

Die Entwicklungsrechnung für das Vermögen der Kommanditisten gemäß § 24 Abs. 2 KARBV stellt sich wie folgt dar:

	EUR	EUR
I. Wert des Eigenkapitals zu Beginn des Geschäftsjahres		7.281.353,00
1. Entnahmen für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenentnahmen		-7.102.600,10
3. Mittelzufluss (netto)		0,00
a. Mittelzuflüsse aus Gesellschaftereintritten	0,00	
b. Mittelzuflüsse aus Gesellschafteraustritten	0,00	
4. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		123.911,74
5. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		0,00
II. Wert des Eigenkapitals am Ende des Geschäftsjahres		301.676,57

Der Anteil der Komplementärin am Eigenkapital beträgt 0,00 EUR, da sie keine Einlage geleistet hat und somit nicht am Gewinn und Verlust der Gesellschaft beteiligt ist.

Die Kapitalkonten gliedern sich am 15.10.2024 gemäß den gesellschaftsvertraglichen Regelungen wie nachfolgend dargestellt:

	KOMPLEMENTÄRIN EUR	GRÜNDUNGS- KOMMANDITISTIN EUR	DIVERSE KAPITAL- ANLEGER EUR	SUMME EUR
Kapitalkonto I	0,00	20.000,00	20.000.000,00	20.020.000,00
Gesamthänderisch gebundenes Rücklagenkonto (Agio)	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto II	0,00	-19.698,62	-19.698.624,81	-19.718.323,43
Kapitalkonto III	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalanlage inkl. Agio	0,00	301,38	301.375,19	301.676,57
Zeitveränderung				0,00
Eigenkapital				301.676,57

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird entsprechend des Gesellschaftsvertrages verwendet wie in der nachfolgenden Verwendungsrechnung gemäß § 24 Abs. 1 KARBV dargestellt:

	EUR
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	123.911,74
2. Gutschrift auf den Kapitalkonten	-123.911,74
3. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00

Erläuterung der Kapitalkontenentwicklung

Für jeden Kommanditisten werden drei Kapitalkonten, Kapitalkonto I (Einlagekonto), Kapitalkonto II (Laufendes Konto) und Kapitalkonto III (Verlustausgleichskonto), geführt:

Auf dem Einlagekonto, Unterkonto A, werden die Einzahlungen und die Rückzahlungen der gezeichneten Hafteinlage gebucht. Auf dem Einlagekonto, Unterkonto B, werden die Einzahlungen, Entnahmen und Rückzahlungen der Anteile der Investoren an den Kapitalrücklagen der Gesellschaft gebucht. Alle sonstigen Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und den Gesellschaftern insbesondere Ergebniszusweisungen und Ausschüttungen werden auf den laufenden Konten verbucht, soweit diese Geschäftsvorfälle nicht auf dem Einlagenkonto bzw. dem Verlustvortragskonto zu verbuchen sind. Verlustanteile und nachfolgende Gewinne bis zur Höhe der Verlustzusweisungen werden auf den Verlustvortragskonten gebucht.

Persönlich haftende Gesellschafterin der Fondsgesellschaft ist die DS Score Capital Football Finance Funds Management GmbH, Dortmund, die nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt ist und von der Befugnis der Geschäftsführung ausgeschlossen ist.

Die Kapitalkonten der Kommanditisten und der Komplementärin werden entsprechend der gesellschaftsvertraglichen Regelungen geführt.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge aus Sachwerten

Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft Erträge aus Zuschreibung in Höhe von 161 TEUR erzielt.

Verwaltungsvergütung

Der Posten beinhaltet die Verwaltungsvergütung der KVG in Höhe von 38 TEUR, die Geschäftsführungsvergütung in Höhe von 2 TEUR sowie die Haftungsvergütung in Höhe von 2 TEUR.

Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstellenvergütung betrug im Berichtsjahr 12 TEUR.

Prüfungs- und Veröffentlichungskosten

Die Kosten für die Prüfung und die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2024 belaufen sich auf 17 TEUR.

F. Vergütung Geschäftsführung / Verwalterin / Verwahrstelle und weitere Kosten

Die persönlich haftende Gesellschafterin, die DS Score Capital Football Finance Funds Management GmbH, Dortmund, hat für das Geschäftsjahr eine Haftungsvergütung in Höhe von 2 TEUR erhalten.

Die KVG und geschäftsführende Kommanditistin, die Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG Kapitalverwaltungsgesellschaft, Dortmund, hat für die laufende Verwaltung eine Vergütung in Höhe von 38 TEUR erhalten.

Die Verwahrstelle, die CACEIS Bank S. A., Germany Branch, München, hat für ihre Verwahrstellentätigkeit eine Vergütung in Höhe von 12 TEUR erhalten. Die Verwahrstelle erhält eine jährliche Vergütung in Höhe von 0,0425 % des Nettoinventarwerts bei einer Minimumvergütung von 12 TEUR.

Die Gesamtkosten des Rumpfgeschäftsjahres 2024 betragen 2,16 % im Verhältnis zum Nettoinventarwert und betreffen die laufenden Vergütungen der KVG, Kosten der Verwahrstelle und Abschluss- und Prüfungskosten.

G. Sonstige Angaben

Am Bilanzstichtag waren 4 Kommanditisten mit einem Kommanditkapital von insgesamt 20.000.000,00 EUR an der Gesellschaft beteiligt. Außerdem hält die geschäftsführende Kommanditistin 20.000,00 EUR. Die Anzahl der umlaufenden Anteile beträgt damit 20.020.000. Jeder Gesellschafter hat pro 1.000 EUR seiner Pflichteinlage eine Stimme für Gesellschafterbeschlüsse nach §14 des Gesellschaftsvertrages. Die Komplementärin hat keine Stimme; insgesamt sind somit 20.000 Stimmen vorhanden.

Der Nettoinventarwert (NAV) und der Nettoinventarwert pro umlaufenden Anteil (NAV/ Anteil) haben sich wie folgt entwickelt:

	15.10.2024	31.12.2022	31.12.2021
NAV EUR	296.054,68	7.281.353,00	14.074.721,39
NAV / Anteil EUR	0,01	0,36	0,70

H. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine wesentlichen Entwicklungen und Ereignisse ergeben, die sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirkten.

I. Geschäftsführung und Vertretung

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die DS Score Capital Football Finance Funds Management GmbH, Dortmund. Sie verfügt über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 25 TEUR. Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.

Die Geschäftsführung obliegt der geschäftsführenden Kommanditistin; die persönlich haftende Gesellschafterin ist von der Geschäftsführung ausgeschlossen.

Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin, der DS Score Capital Football Finance Funds Management GmbH, Dortmund, sind bzw. waren im Berichtsjahr:

- Herr Thomas Lanfermann, Lünen
- Herr Fabian Schultheis, Werne

J. Verwaltung

Die geschlossene Investment KG wird von der Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG KVG, Dortmund, verwaltet. Geschäftsführerin der KVG ist die Dr. Peters Asset Finance Verwaltungs-GmbH, Dortmund, als Komplementärin. Diese wiederum wird bzw. wurde im Berichtsjahr vertreten durch:

- Frau Vanessa Meinker, Dortmund
- Herrn Sebastian Wiegand, Herten
- Herrn Fabian Schultheis, Werne

K. ANGABEN ZU VERGÜTUNGEN

Die Vergütungspolitik der KVG verfolgt im Sinne des Risikomanagements das Ziel, die Übernahme vermeidbarer Risiken bzw. die Schaffung entsprechender Anreize zu verhindern, und bezieht auch Nachhaltigkeitsrisiken ein.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2024 die folgenden Vergütungen gezahlt:

FESTE VERGÜTUNGEN*	BETRAG IN EUR	ANZAHL DER BEGÜNSTIGTEN
Gezahlte Vergütungen	278.785	6
Davon an Risktaker gezahlte Vergütungen	278.785	6

* Es werden keine variablen Vergütungen gezahlt.

L. Zusätzliche Informationen nach § 300 KAGB / § 135 KAGB

Im Folgenden werden die zusätzlichen Informationen nach § 300 KAGB wiedergegeben. Zu weiteren Ausführungen im Zusammenhang mit den Informationen nach § 300 Abs. 1 KAGB verweisen wir auf den Lagebericht.

Schwer liquidierbare Vermögensgegenstände

Bei allen Vermögensgegenständen des AIF mit Ausnahme der kurzfristig verfügbaren Bankguthaben in Höhe von 143 TEUR handelt es sich um schwer liquidierbare Vermögensgegenstände. Dies

entspricht einem Anteil von schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen am Gesamtvermögen von 98,05 %.

Liquiditätsmanagement

Das Liquiditätsmanagementsystem der KVG erfasst seit Auflegung des Investmentvermögens die Liquiditätsrisiken, überwacht sie und gewährleistet, dass sich das Liquiditätsprofil der Anlage der Fondsgesellschaft mit seinen Verbindlichkeiten deckt.

Es ergaben sich im Berichtsjahr keine Änderungen zu den ursprünglichen, im Informationsdokument dargestellten Regelungen des Liquiditätsmanagementsystems der Gesellschaft.

Risikomanagement

Zur Steuerung der Risiken des AIF setzt die Kapitalverwaltungsgesellschaft ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Risikomanagementsystem ein. Hierzu hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft für den Einsatz eines IT-gestützten Risikomanagementsystems entschieden. Zudem soll das Risikomanagement nicht nur der Überwachung und Steuerung von Risiken dienen, sondern der Geschäftsführung beim Entscheidungsprozess dienen.

Die Geschäftsführung der KVG hat es sich, der gesetzlichen Intention und der betriebswirtschaftlichen Notwendigkeit folgend, zur Aufgabe gemacht, ein Konzept nach dem Prinzip der Regelkreissystematik einzuführen. Hierzu erfolgt turnusgemäß eine quartalsweise Prozessabfolge, die jedoch auch bei wesentlichen Ereignissen ad-hoc angestoßen wird. Die vier Phasen der Regelkreissystematik bzw. der Prozessabfolge sind im Einzelnen:

1. Risikoidentifikation
2. Risikobewertung
3. Risikosteuerung
4. Risikoüberwachung und -berichterstattung

Im Berichtsjahr wurden als Hauptrisiken der Gesellschaft das Adressausfallrisiko der Forderungsschuldner bzw. Darlehensnehmer, das politische Risiko sowie das Transaktions- und Strukturierungsrisiko identifiziert.

Zur Einschätzung des Adressausfallrisikos der Forderungsschuldner bzw. Darlehensnehmer wird laufend die Bonität der Forderungsschuldner bzw. Darlehensnehmer überprüft, um eine Insolvenz der Forderungsschuldner bzw. Darlehensnehmer abschätzen zu können. Hinsichtlich des politischen Risikos wird laufend die Fußballbranche überwacht, um vorzeitig rechtliche oder gesellschaftliche Entwicklungen mit negativen Auswirkungen auf den Fußballmarkt und die Vereine erkennen zu können. Für die Überwachung des Transaktions- und Strukturierungsrisikos wurde auf die Unterstützung von Experten zurückgegriffen. Innerhalb des Geschäftsjahres gab es keine Überschreitungen des anhand der Geschäfts- und Risikostrategie festgelegten Gesamt-Risikolimits. Auch in Zukunft ist aus heutiger Sicht nicht mit einem Überschreiten zu rechnen. Das aktuelle Risikoprofil des Fonds deckt sich nach wie vor mit der Geschäfts- und Risikostrategie. Auch eine Abänderung der Geschäfts- und Risikostrategie aufgrund von deutlich geänderten Rahmenbedingungen war nicht notwendig.

Vordefinierte Limits zur Risikosteuerung, insbesondere Einnahmen-Ausgaben-Abweichungen, wurden im Berichtsjahr nicht überschritten und es wurden keine wertmindernden Faktoren an den Anlageobjekten festgestellt.

Leverage

Gemäß Anlagebedingungen darf die Gesellschaft Kredite bis zur Höhe von 30 % des aggregierten eingebrachten Kapitals und noch nicht eingeforderten zugesagten Kapitals der Gesellschaft aufnehmen. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr kein Fremdkapital aufgenommen und sämtliche Investitionen aus den Eigenmitteln getätigt.

Dortmund, 17. Dezember 2024


DS Score Capital Football Finance Funds Management GmbH
(als Komplementärin)

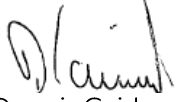

Thomas Lanfermann


Fabian Schultheis

Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG
Kapitalverwaltungsgesellschaft
(als geschäftsführende Kommanditistin)


Vanessa Meinker


Fabian Schultheis


Dennis Gaidosch


Sebastian Wiegand



III. VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

DocuSign Envelope ID: C54525C1-A8FD-42A2-823B-2B2F1820C736

Forvis Mazars GmbH & Co. KG
DS Score Capital Football Finance Funds Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG
Prüfungsbericht | Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres zum 15. Oktober 2024 und Lagebericht
Anlage 6



Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfer/s

An die DS Score Capital Football Finance Fund Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Dortmund

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES ABSCHLUSS DES RUMPFGESCHÄFTSJAHRES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres der DS Score Capital Football Finance Fund Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG - bestehend aus Bilanz zum 15. Oktober 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 15. Oktober 2024 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der DS Score Capital Football Finance Fund Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 15. Oktober 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für bestimmte Personengesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Vorschriften des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 15. Oktober 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 15. Oktober 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. Januar 2024 bis zum 15. Oktober 2024, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 159 Satz 1 KAGB i. V. m. § 136 KAGB i. V. m. § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres und des Lageberichts geführt hat.



Forvis Mazars GmbH & Co. KG
DS Score Capital Football Finance Funds Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG
Prüfungsbericht | Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres zum 15. Oktober 2024 und Lagebericht
Anlage 6

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 159 Satz 1 KAGB und i. V. m. § 136 KAGB i. V. m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres und des Lageberichts unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Jahresbericht - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres, des geprüften Lageberichts sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen:

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als not-wendig bestimmt haben, um



Forvis Mazars GmbH & Co. KG
DS Score Capital Football Finance Funds Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG
Prüfungsbericht | Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres zum 15. Oktober 2024 und Lagebericht
Anlage 6

die Aufstellung eines Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zu-treffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rumpfgeschäftsjahres und des Lageberichts 1. Januar 2024 bis zum 15. Oktober 2024

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zu-treffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Forvis Mazars GmbH & Co. KG

DS Score Capital Football Finance Funds Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG
Prüfungsbericht | Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres zum 15. Oktober 2024 und Lagebericht
Anlage 6



Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.



Forvis Mazars GmbH & Co. KG
DS Score Capital Football Finance Funds Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG
Prüfungsbericht | Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres zum 15. Oktober 2024 und Lagebericht
Anlage 6

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Vermerk über die Prüfung der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten

Prüfungsurteil

Wir haben die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten der DS Score Capital Football Finance Fund Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG zum 15. Oktober 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse erfolgte die Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten in Übereinstimmung mit § 159 Satz 1 KAGB i. V. m. § 136 Abs. 2 KAGB unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) „Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“ (Stand Dezember 2013) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind,



Forvis Mazars GmbH & Co. KG
DS Score Capital Football Finance Funds Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG
Prüfungsbericht | Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres zum 15. Oktober 2024 und Lagebericht
Anlage 6

um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten zu ermöglichen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten ordnungsgemäß ist sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zu der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 159 Satz 1 KAGB i. V. m. § 136 Abs. 2 KAGB unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) „Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“ (Stand Dezember 2013) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Zuweisung stets aufdeckt. Falsche Zuweisungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Zuweisungen von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Zuweisungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei



DocuSign Envelope ID: C54525C1-A8FD-42A2-823B-2B2F1820C736



Forvis Mazars GmbH & Co. KG
DS Score Capital Football Finance Funds Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG
Prüfungsbericht | Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres zum 15. Oktober 2024 und Lagebericht
Anlage 6

Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Zuweisungen bzw. das Außerkraftsetzen von Kontrollen beinhalten können.

- beurteilen wir die Ordnungsmäßigkeit der Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Prüfung des relevanten internen Kontrollsystems und von aussagebezogenen Prüfungshandlungen überwiegend auf Basis von Auswahlverfahren.

Köln, den 17. Januar 2025

Forvis Mazars GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



DocuSigned by:

470C7FBE12E64E5...
Jörn Dieckmann
Wirtschaftsprüfer

DocuSigned by:

AF67E89419E44E3...
Erik Barndt
Wirtschaftsprüfer

IV. ERLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Gemäß § 158 Abs. 1 KAGB i.V.m. § 135 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 3 KAGB i.V.m. § 264 Abs. 2 Satz 3, § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB erklären wir folgendes:

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Investmentkommanditgesellschaft vermittelt und im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Investmentkommanditgesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dortmund, den 17. Dezember 2024

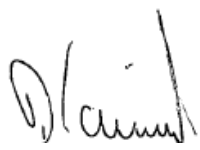
DS Score Capital Football Finance Funds Nr. 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG

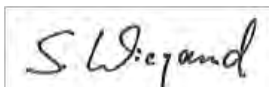

Thomas Lanfermann


Fabian Schultheis


Vanessa Meinker


Fabian Schultheis


Dennis Gaidosch


Sebastian Wiegand



DR. PETERS ASSET FINANCE GMBH & CO. KG
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Stockholmer Allee 53
44269 Dortmund

Telefon: +49 231 557173-0
Telefax: +49 231 557173-99

E-Mail: info@dr-peters.de
Internet: www.dr-peters.de

DORTMUND | FRANKFURT | HAMBURG